

NEUES

aus der Kirchengemeinde St. Marien

- Heilig Abend - Gottesdienste unter erschwerten Bedingungen*
- Maria & Josef: Eine Reise durch die Gemeinde*
- Einkauf ohne Auto – Aktion Lastenrad teilen in Scharnebeck*



.....damit wir voneinander hören!!!

TERMINE

Montag

B-Kleidungs-Treff 9.00-18.00 Uhr,
Im Oelkamp 10.

Seniorenachmittag 1. Montag im
Monat, 15.00 Pastor Link

Bibel-Glauben-Leben-teilen 2. Mon-
tag im Monat, 18.30 C. Daxner, Tel.
232 07 91

Handarbeitskreis 19.30 Uhr Gemein-
dehaus. Info: Claudia Bannöhr (Tel.
1536) & Gaby Naß (Tel. 8878)

Dienstag

Frühstück und Gespräch 2. Dienstag
im Monat, 9.00 - 11.00 Sigrun Dress-
ler

Flötenchor 19.30 C. Daxner,
2320791

Mittwoch

Demenzgruppe 15.00 -17.30 Margret
Gellersen

Bibelkurs 2. Mittwoch im Montag,
19.00 Uhr, Pastor i.R. Tegler (Tel.
910573)

Posaunenchor 19.30 Peter-Manuel
Maschke

Donnerstag

Chor 19.00 Daniel Kannenberg, Tel.
0173-9126439

Freitag

Entspannungsübungen 8.15
Ina Eschment-Fromhage

Kindergottesdienst Termine letzte
Seite 15.00 - 17.00 Pastor Link

Friedensgebet 1. Freitag im Monat,
19.00 C. Daxner, Tel. 232 07 91

Besuchsdienst Monatlich nach Ab-
sprache (Ilsabe Becker)

**Förderkreis Kinder- und Jugend-
arbeit** nach Absprache Eckart Elster,
Tel. 04139 798605

www.ahorn-lips.de
04131 – 24 330

ahorntrauerhilfelips



Glaube verbindet und
spendet Trost.

Wir kümmern uns um alles
für den gemeinsamen Abschied.

Bestattungsinstitut Ahorn Trauerhilfe Lips GmbH · Auf dem Wüstenort 2 · 21335 Lüneburg

Monatsspruch Dezember

„Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der HERR“ Sach 2,14



Foto: privat

Das schönste Geschenk für uns ist, wenn du an Weihnachten zu uns kommst“ antworten Eltern oft, wenn ihre einfallslosen Kinder kurz vor Weihnachten fragen: „Was wünscht ihr euch denn?“ – Letztes Jahr an Weihnachten war es schwierig mit dem Besuchen. Da hieß es „Abstand halten! Zuhause bleiben!“

Dieses Jahr sind die meisten geimpft. Momentan sieht es ganz so aus, als wären Besuche möglich. Das wird für viele das schönste Weihnachtsgeschenk. Ich freue mich drauf, wenn unsere Kinder kurz vor Heiligabend mit ihren Rucksäcken in Lüneburg aus dem Zug steigen, von Ost, von Süd, und das Enkelkind mit seinem roten Töpfchen kommt auch mit. Die Vorfreude hat schon begonnen und die Zimmeraufteilung auch.

Weihnachten ist das Fest des Kommens und miteinander Wohnens, und wenn es nur ein paar Stunden sind, nur ein Weihnachtssessen oder eine Bescherung lang. Die Gäste werden wie „Herren“ oder „Damen“ behandelt. Wenn sie länger bleiben, sollen sie mithelfen. Das christliche Weihnachtsfest geht zurück auf den Besuch eines lang erwarteten Kindes. Und dann kommt das Kind.

Anders als erwartet: über Nacht in

einer Notunterkunft, in einem Stall. Die Geburt verändert alles für Maria und Josef, die Hirten und die Weisen aus dem Morgenland, sogar für die Tiere. Das Kind in der Krippe bringt Freude. Bei dem Kind finden alle für einen heiligen Moment Ruhe, Frieden und sich selbst. Sie sehen und werden gesehen. Davon leben wir. Vom direkten Kontakt. Und davon, dass wir sehen, was der und die andere braucht: Frieden, vor allem Frieden!

Im Adventslied „Tochter Zion, freue dich“ steht die Stadt Jerusalem, die „Tochter Zion“, stellvertretend für die ganze hoffende Welt. Was auch immer kommen wird an Weihnachten und im Jahr 2022, die gute Nachricht ist: Der „Friedefürst“ kommt, wie auch immer. Er will bei uns wohnen. Er sieht, was los ist, und er will gesehen werden. – Mitten in dem, was da kommen wird an Glück und an Schmerz. Dafür stehen seine Krippe und sein Kreuz.

Ich wünsche Ihnen und euch ein frohes Weihnachten und Frieden im neuen Jahr - und erfreuliche Besuche.

Ihr/euer Johannes Link

Winterkirche

Die kalte Jahreszeit kommt. Wir stellen uns auch in der Kirche drauf ein. Nicht mit 3.000 l Heizöl, sondern mit frisch gereinigten Fleece-Decken. Da wir auf eine gute Belüftung der Kirche zu Gottesdienstzeiten Wert legen, wäre ein Beheizen der Kirche zum Fenster rausgeworfenes Geld und eine unnötige Belastung der Umwelt. Also ziehen Sie sich bitte warm an. Mit der Regel „Kalte Kirche – warme Herzen“ haben wir im vergangenen Winter gute Erfahrungen gemacht. Der Klimawandel wird immer mehr spürbar. Auch wir als Kirche wollen mit unseren Möglichkeiten darauf reagieren.
Der Kirchenvorstand

Dienstzeit Pastor Link

Die Dienstzeit von Pastor Johannes Link läuft mit dem 31. Dezember 2022 aus. Im Januar 2023 wird Pastor Link 66 Jahre alt. Im Herbst 2007 war er mit seiner Familie nach Scharnebeck gekommen. Über die Neubesetzung der Pfarrstelle wird dann zu gegebener Zeit informiert.

Gruppen & Kreise

Nach der langen Corona-Pause treffen sich nun wieder alle Chöre, Gruppen und Kreise im Gemeindehaus. Es gelten die 2 G Regel, die Namen der Teilnehmenden werden dokumentiert und die Räume werden regelmäßig gelüftet. Wir sind sehr froh, dass die momentane Pandemielage und die Impfungen diese Öffnungen zulassen. Wir hoffen, dass sich die Pandemielage weiter entspannt. Sollte es im Winter doch zu einer erneuten Verschärfung der Lage kommen, werden die Regelungen im Gemeindehaus und in der Kirche entsprechend angepasst.
Der Kirchenvorstand

Kleidersammlung

Im Februar ist es wieder so weit: Kleidersammlung in Scharnebeck für die Deutsche Kleiderstiftung Spangenberg. Die Kleiderspenden können gut verpackt von Montag, 14. Februar bis Samstag, 19. Februar 2022 in der Zeit von 9.00h bis 18.00h zur Garage im Hof Blecken, Hauptstraße 52(vor der St. Marien-Kirche) in Scharnebeck gebracht werden. Sammeltüten liegen im Gemeindehaus aus.

R edaktionsschluss ist am 11. Februar

Freiwilliges Kirchgeld

Zahlreiche Kirchengemeindemitglieder haben in diesen Tagen bereits einen persönlichen Brief der St. Marien Gemeinde mit der Bitte um eine Spende für unterschiedliche Anliegen erhalten.

Unsere Anliegen haben mehrere Hintergründe.

Die Corona Krise und sinkende Mitgliederzahlen haben Auswirkungen auf den finanziellen kirchlichen Bereich. So haben wir in den vergangenen Monaten nicht weniger, sondern mehr Gottesdienste gefeiert.

Die Abstands- und Schutzregelungen haben aus einem Einschulungsgottesdienst drei werden lassen.

An Heiligabend 2020 gab es doppelt so viele Gottesdienste wie sonst.

Damit steigen auch die Kosten für die Kirchenmusik.

Um das für uns alle - gerade in diesen Zeiten - wichtige und stärkende Abendmahl feiern zu können, sollen Einzelkelche angeschafft werden.

Sinkende Mitgliederzahlen führen zu geringeren finanziellen Zuweisungen. Gleichzeitig haben wir mit unserer schönen alten Kirche und dem gewachsenen Baumbestand wiederkehrende und auch überraschende Ausgaben zu tätigen. So musste in der Kirche ein morscher Dachbalken ausgewechselt und am Turm die Holzverschalung erneuert werden.

Außerdem wurde die Glockenaufhängung aufwändig in Stand gesetzt, so dass die Glocken auch in Zukunft Freud und Leid der Menschen begleiten können.

Falls Sie etwas spenden möchten, geben Sie bei der Überweisung bitte das Stichwort „40 / Freiwilliger Gemeindebeitrag St. Marien“ an.

Die Überweisungsdaten: IBAN DE 28 240 501 10 0038000220 BIC NOLADE21LBG

Der Kirchenvorstand

DREBOLD BESTATTUNGEN

- Im Trauerfall sind wir für Sie da -



- Trauerbegleitung
- Erd-, Feuer-, Seebestattungen und Friedwald®-Bestattungen
- Überführungen
- Bestattungsvorsorge
- Tag- und Nachtbereitschaft

Hauptstraße 26a
21379 Scharnebeck
www.drebold-bestattungen.de

04136 900 340

Advents- und Weihnachtsgottesdienste

Der Kirchenvorstand nimmt die Pandemielage trotz der relativ hohen Impfquote sehr ernst und hat für die Advents- und Weihnachtsgottesdienste folgende Regelungen getroffen:

Adventsgottesdienste

Die Gottesdienste in der Adventszeit werden *ohne G- Regel* gefeiert. D.h. Die Kirche wird mit Mund-Nasen-Schutz unter Einhaltung der Abstandsregeln betreten. In die Kirche passen unter diesen Voraussetzungen maximal 100 Personen. Sollten mehr GottesdienstbesucherInnen kommen, können sie dem Gottesdienst im Freien per Lautsprecherübertragung beiwohnen.

Weihnachten

Heiligabend

15.00 h Krippenspiel und 17.00 Uhr Christvesper:

Der Einlass erfolgt mit der *2 G Regel*, d.h. alle über 18 Jahren müssen ihren Impf- bzw. Genesenenstatus am Eingang nachweisen. Darüber hinaus muss eine Eintrittskarte vorgewiesen werden (siehe Hinweis nebenan). Aufgrund dieser Regel können jeweils max 300 Personen an den Gottesdiensten teilnehmen.

23.00h Christmette

ohne G- Regel. Mund-Nasen-Schutz und Abstandsregeln müssen eingehalten werden. Keine Anmeldung und max 100 Personen zugelassen.

1. und 2. Weihnachtstag

ebenfalls *ohne G-Regel* mit Mund- Nasenschutz und Abstand, ohne Anmeldung.

Um das dennoch bestehende Infektionsrisiko so gering wie möglich zu halten, wird die Kirche während aller Gottesdienste *durchgängig gelüftet*. Auf das Aufheizen der Kirche wird in Anbetracht der Dauerlüftung verzichtet. Bitte ziehen Sie sich warm an. In der Kirche liegen Fleecedecken aus. Ob zu den Gottesdiensten gesungen werden darf, hängt von der Entwicklung der Pandemielage ab und wird situativ entschieden.

Alle Regelungen sind unter Berücksichtigung der gegenwärtigen Lage (Ende Oktober) getroffen worden und können kurzfristig angesichts der dann aktuellen Corona-Lage angepasst werden.

Wir hoffen, mit diesen Regelungen einen guten Kompromiss gefunden zu haben und bitten um Verständnis, dass wir in der gegenwärtigen Lage nicht wie gewohnt in einer teilweise übervollen Kirche feiern können.

Aktualisierung

Die zugespitzte Pandemielage zwingt uns, die Regeln für die Advents- und Weihnachtsgottesdienst anzupassen.

Für alle Gottesdienste, außer an Heiligabend gilt: (Stichtag 19.11.)

- Max. 100 Gottesdienstbesucher*innen
- Mund- und Nasenschutz auch am Platz
- Kein Gemeindegesang
- Abstandhalten
- Dokumentation
- Ohne Anmeldung

Für Heiligabend gilt:

15.00h Krippenspiel und 17.00h Christvesper

- Max. 150 Besucher*innen (incl. Kindern) bei **2 G -Regel und**
- Mund- und Nasenschutz auch am Platz
- Kein Gemeindegesang
- Dokumentation
- Anmeldung siehe Gemeindebrief – Platzkarten werden zugestellt

23.00h Christmette:

- Max 100 Besucher*innen
- Mund- und Nasenschutz auch am Platz
- Kein Gemeindegesang
- Abstandhalten
- Dokumentation
- Ohne Anmeldung

Auch diese Regeln müssen eventuell noch abgeändert werden.

Den aktuellen Stand entnehmen Sie bitte unserer Homepage

www.kirche-scharnebeck.de

Bitte haben Sie Verständnis für diese Vorsichtsmaßnahmen.

Wir wünschen Ihnen und Euch eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, trotz allem.

Der Kirchenvorstand

Anmeldung für die Weihnachtsgottesdienste

Name : _____

Adresse : _____

Telefon : _____

Email : _____

Ich möchte mit _____ (max. 4) Personen am Gottesdienst teilnehmen.

Ich kann an folgenden Gottesdiensten teilnehmen:

15 Uhr Krippenspiel 17 Uhr Christvesper

Mein bevorzugter Gottesdienst ist:

15 Uhr 17 Uhr

Stecken Sie das ausgefüllte Formular bis 10.12.2021 in den Briefkasten des Gemeindehauses oder des Pfarrhauses (Im Fuchsloch 14, Scharnebeck). Bei hohen Anmeldezahlen entscheidet das Los!

Die Platzkarten werden Ihnen durch Mitglieder des KV bis 16.12.2021 zugestellt – bekommen Sie keine Karte, konnten Ihre Wünsche leider nicht berücksichtigt werden!

Ökumenische Christvesper im Kurpark

Heilig Abend wird es wieder eine ökumenische Freiluft-Christvesper im Kurpark geben. Dazu laden die evangelische Superintendentin Christine Schmid, der katholische Dechant Carsten Menges und die Freikirchen Lüneburgs gemeinsam ein. Mitwirken werden der Bläserkreis des Kirchenkreises, ein Theaterensemble und Solisten. Die Christvesper beginnt um 15.00 Uhr an der Kurparkmuschel und dauert ca. 45 Minuten.

Eine *Anmeldung* unter www.kurparkweihnacht.gottesdienst-besuchen.de ist nötig. Die Veranstaltung findet gemäß den dann geltenden Corona-Regeln statt.

Einladung zum Springerle-Backen

Am Freitag, den 10.12.2021 um 18.30 Uhr, lade ich Sie herzlich ein mit mir zusammen im Gemeindehaus sogenannte

Foto: Th G auf Pixabay



„Springerle“ zu formen.

Dieses bekannte Gebäck aus Süddeutschland und Österreich wird traditionell zu kirchlichen Feiertagen gebacken und mit dafür passenden Motiven verziert. Diese Motive entstehen durch das Aufdrücken von Holzmodellen.

Nach dem Ausschneiden des Teiges müssen die Plätzchen noch 12-24 Stunden trocknen, damit sie ihre schöne Form behalten. Nur dann „springt“ der Teig beim Backen auf und kann seinem Namen alle Ehre machen.

Alles, was Sie dafür mitbringen müssen, ist ein eigenes Backblech, damit Sie die Kekse zu Hause bei sich im Ofen ausbacken können. Für alles andere Sorge ich gerne. Ich freue mich über jede und jeden von Ihnen, den ich auf diesem Weg kennenlernen oder wiedersehen kann.

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der 2G- Regeln statt! Angemeldet werden kann sich bis zum 08.12.2021 telefonisch unter 015774122161 oder per Email: Raphaela-Catina.Gerlach@evlka.de – damit auch genug Zutaten für alle da sind :)

PEHMÖLLER

Bestattungshaus

abschied nehmen – persönlich und individuell

Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene vor Aufgaben, die fachkundige Hilfe erfordern. Wir beraten Sie, nennen die Kosten, nehmen Ihnen alle Formalitäten ab und begleiten Sie in der schweren Zeit der Trauer.

- eigene Trauerhalle
- individuelle Trauerfloristik
- Trauerbegleitung
- Erd-, Feuer-, Seebestattungen

Wir beraten Sie gern in einem persönlichen Gespräch.

Wir sind
Tag und Nacht
für Sie da.

Bestattungshaus
Pehmüller GmbH

21365 Adendorf
Kirchweg/Sandweg
Tel.: 0 41 31/ 18 92 92
www.pehmoeller.de

Maria & Josef: Eine Reise durch unsere Gemeinde

Wirt: „Wer klopfet an?“
 Maria und Josef: „O zwei
 gar arme Leut“

Wirt: „Was wollt Ihr dann?“

Maria und Josef: „O gebt uns Herberg
 heut! O durch Gottes Lieb wir bitten,
 öffnet uns doch Eure
 Hütten!“

...an diese Verse aus einem Krippen-
 spiel erinnert sich eine Dame als sie
 Maria und Josef samt Esel und Reisetage-
 gebuch in einem Koffer vor Ihrer Tür
 findet.

Seit 2014 reisen sie jährlich in der Ad-
 ventszeit durch unsere Gemeinde und
 finden für jede Nacht ein Obdach. Sie
 werden an einem gemütlichen Ort plat-
 ziert und ihre Gastgeber schreiben ein
 paar Sätze in ihr Tagebuch. Am nächs-

ten Tag geht die Reise weiter zu
 Freunden oder Fremden von Haus
 zu Haus, oft mit einem kleinen
 Plausch verbunden.

So soll es auch in diesem Jahr sein.
 Im Abendgottesdienst am 1. Ad-
 vent wird der Koffer an eine(n)
 Besucher(in) übergeben und am
 Ende der Reise am 4. Advent
 kommt der Koffer zurück in unsere
 Kirche.

Mittlerweile gibt es sogar schon 2
 Reisetagebücher. Im neuen Jahr
 können sie dann in der Buchhand-
 lung Hohmann zur Lektüre ausge-
 liehen werden.

Claudia Bannöhr für den Kirchen-
 vorstand

	Parkplätze vor der Tür	<h1>Hörladen®</h1> <h2>Alles für dein Ohr</h2> <p>Inhabergeführter Meisterbetrieb Bardowicker Str. 16B 21379 Scharnebeck Telefon 04136 / 911 99 33 www.hoerladen.de scharnebeck@hoerladen.de Mo. - Fr. 9:00 - 12:30 & 14:00 - 18:00 Mittwoch Nachmittag geschlossen</p>	
	100% Barrierefrei		
	Kostenloser Hörtest		
	Hörsysteme auch ohne Zuzahlung		
<p>Ihre Gesundheit ist uns besonders wichtig! Daher nutzen wir gegen Corona-Viren ein DIN EN 1822 zertifiziertes System zur Luftreinigung.</p>			

Sternsingen trotz Corona

Wir wollen in diesem Winter erneut das Sternsingen durchführen. Durch Corona ist es weiterhin nicht gestattet, in die Häuser zu gehen. Wir dürfen aber Anfang nächsten Jahres draußen mit den Kindern singen und ein bisschen Weihnachtsfreude zu den Häusern bringen. Bleibt zu hoffen, dass das Wetter mitspielt. Bei der Sammelaktion steht dieses Mal die Gesundheit der Kinder im besonderen Fokus. Den Kindern soll einerseits durch Vorsorge geholfen werden, andererseits durch praktische Hilfe z.B. mit künstlichen Gliedmaßen. Um die Kinder in Afrika überhaupt zu erreichen, wurde ein Krankenbus eingerichtet, der über die Dörfer in die entlegensten Ecken fährt. Wer sich genauer darüber informieren möchte, kann sich im Internet den Sternsingerfilm ansehen.

Wir werden uns rechtzeitig vor dem Sternsinger-Besuch telefonisch mit Ihnen in Verbindung setzen, um eventuell einen Besuchstermin zu vereinbaren und Ihnen den Segen zukommen zu lassen. Es ist weiterhin nicht gestattet unverpackte Lebensmittel mitzunehmen.

Es besteht die Möglichkeit, direkt eine Spende an die Lüneburger Kirchengemeinde zu überweisen, die das Geld zweckgebunden weiterleitet. Bei

Spenden bis 200 € reicht der Überweisungsträger als Spendenbescheinigung aus:

Kath. Kirchengemeinde Lüneburg
IBAN: DE75 4006 0265 0023 0797 00

BIC: GENODEM1DKM
Darlehenskasse Münster
Verwendungszweck: Sternsingen
2022 CK/Sch

Wer sich über einen *Besuch* der Sternsinger Anfang nächsten Jahres freut oder gerne mitmachen möchte, meldet sich bei mir unter der Tel.-Nr. 04136 92092 per Mail unter: Die_Sternsinger-LG@t-online.de oder im Gemeindebüro unter Tel. 04136 1550 mit Adresse und Tel. für eventuelle Rückfragen.

Da es mal zu Missverständnissen kommen kann, melden Sie sich bitte erneut, wenn Sie bis zum 06. Januar nichts von den Sternsingen gehört haben.

Christine Hinz



Grafik: Badel

Bäcker und Konfirmanden gemeinsam

Am Donnerstag, 2. Dezember, werden unsere Vorkonfirmanden und Vorkonfirmandinnen wie in früheren Jahren in Scharnebeck und Rullstorf durch die Straßen ziehen und frisch gebackenes Brot zweier Scharnebecker Bäckereien/ Backfi-

lialen zum Spendenpreis von 3,50 Euro verteilen. Die „Konfis“ kommen in der Zeit von 14-17.00 Uhr. Das Brot wird von der Vollkornbäckerei Scharnebeck und dem Salzbäcker für diese Aktion gebacken. Der gesamte Erlös geht an die Aktion „Brot für die Welt“. Vielen Dank für Ihre Unterstützung! (JL)



Genug zum Leben trotz Klimawandel

Brot für die Welt unterstützt Menschen weltweit

In der Küstenregion von Bangladesch, wo Aklima Begum (Foto) mit ihrer Familie lebt, sind die Folgen des Klimawandels so heftig zu spüren wie in kaum einer anderen Gegend der Welt. Jedes Jahr rasen mehrere Wirbelstürme über das Land, gefolgt von Flutwellen, die Boden und Grundwasser versalzen. Es mangelt an Wasser zum Trinken und zur Bewässerung der Felder, die Frauen verbringen mehrere Stunden am Tag damit, zu den wenigen nutzbaren Brunnen zu laufen. Seit der Wirbelsturm Sidr im Herbst 2007 über ihr Leben gefegt war, kämpfte die Familie Tag für Tag ums Überleben. Aklima Begum war froh, wenn ihre Kinder abends nicht hungrig ins Bett gehen mussten. Das Meer hatte den Trawler und die Netze ihres Mannes geschluckt, sie hatten deshalb Kredite für ein neues Schiff und neue Fangleinen aufgenommen, bloß damit im folgenden Jahr ein weiterer Sturm beides fortriss. Seitdem arbeitete ihr Mann als Tagelöhner auf Baustellen in der nächstgelegenen Stadt, doch was er abends nach Hause brachte, reichte kaum für drei Mahlzeiten am Tag, und erst recht nicht,

um die Schulden zurückzuzahlen. Reis konnten sie auch nicht mehr anbauen, das Salzwasser hatte ihr Ackerland unfruchtbar gemacht.

Seit 2012 hilft die Christian Commission for Development in Bangladesh (CCDB), eine Partnerorganisation von Brot und der Welt, den Menschen in der Küstenregion, ihre Lebensweise an die veränderten Klimabedingungen anzupassen. Mitarbeiter von CCDB brachten Aklima und ihrer Familie neues, salzresistentes Saatgut, vier Monate später ernteten sie den ersten Reis. Außerdem wurde die Familie mit einem Regenwassertank unterstützt, der einen Filter aus Sand besitzt. Ein neuer Schutzraum bietet Unterschlupf, wenn ein Sturm droht. Gemüse, das auch ohne den versalzten Boden in Gefäßen wächst, bereichert die Mahlzeiten der Familie.

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

Helfen Sie helfen.
Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODE33KDB



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

Erntedankfest

In diesem Jahr war die Wetterlage am Erntedankfest so unsicher, dass der Gottesdienst in der Kirche und nicht - wie letztes Jahr - draußen im Freien vor der Kirche gefeiert wurde.

Auf die Überprüfung der 3 G Regel wurde verzichtet, stattdessen war jede zweite Bank gesperrt und musste in den Bankreihen Abstand gehalten werden. Somit war die Kirche mit 120 Besucher*innen voll.

Die Kirchentür blieb offen.

Wer spät kam hatte die Möglichkeit, draußen im Freien am Gottesdienst teilzunehmen. Die Kirche war wunderschön von den Frauen Sandra Hopf, Karin Richter, Iris Jäger und Elsbeth Denker geschmückt worden.

Die Gemeinde sang unter der Begleitung des Posaunenchores „Ich singe dir mit Herz und Mund“ und mit den Kindern wurde das Lied „Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang, sei gelobet der Name des Herrn“ in aufwärmende Bewegung umgesetzt. Nach dem Gottesdienst wurden die Erntegaben vom Kirchenvorsteher Eckart Elster zugunsten von „Brot für die Welt“ versteigert. Besonders begehrt waren die üppigen Blumensträuße, die frisch gebundenen Türkränze und das von einem Konfirmandenvater gebraute Klosterbier mit dem Etikett „Cervesia Vacunalii“.

Der Erlös für „Brot für die Welt“ betrug 462,10 Euro. (JL)



Foto: K. Richter

Kirchenhüter gesucht!

In der Zeit von Ostern bis Oktober ist unsere Kirche für einen Kirchenbesuch, Sinnsuchende oder ein stilles Gebet geöffnet. Für die nächste Saison werden Kirchenhüter gesucht. Der Kirchenhüter hat die Aufgabe in der Zeit von April bis Oktober einmal in der Woche, an einem vereinbarten Tag, morgens um 10.00 Uhr oder nachmittags um 16.00 Uhr die Kirche auf- oder abzuschließen. Wer Lust hat diese Aufgabe zu übernehmen, kann sich gern bei mir melden, Tel. 04136/8938. Ihre Astrid Bartnik

Einsatz auf dem Friedhof



Am letzten Samstag im Oktober hatten sich sieben Frauen und vier Männer aus Rullstorf und Scharnebeck zusammengefunden. Gemeinsam haben sie auf dem Friedhof Bäume und Sträucher gepflanzt, Blumenzwiebeln gesetzt und Baumscheiben von Wildkraut befreit. Der persönliche Austausch untereinander und das gemeinsame Frühstück mit Tee, Kaffee und leckeren Brötchen haben den sinnstiftenden Vormittag abgerundet.



(CM)



Die Sache mit dem Kommen

Andacht zur Jahreslosung 2022 von Dr. Stephan Schaeede

Schön wär's!
Wenn der geistliche Groschen dieser Tage in diese Richtung fallen müsste. Ja, Du, Ihr könnt kommen. Alle sind willkommen. Niemand wird abgewiesen.



de mit ihr, gibt sie in dieser Gestalt auf. Da, so denkt Gott, gehen die meisten nicht mehr hin, die zu mir kommen wollen. Jesus ist woanders unterwegs.

Nur, mit dem Kommen ist das so eine Sache. Viele Leute sind recht zaghaft damit geworden. Die Kirchen laufen nicht über. Wegen der elend langen Corona-Fahrt dürfen sie das nicht einmal an Heilig Abend tun. Gemein. Dass in der Kirche niemand abgewiesen wird, diese Neuigkeit braucht die Welt nicht. Sie hat wahrscheinlich auch nicht den Eindruck, dass die Gefahr der Abweisung durch die Kirche bestünde.

Der Welt ist blöderweise kaum danach zumute zu kommen. Müsste an den Kirchentüren nicht eher stehen: „Lauf nicht davon, lauft Gott nicht davon!“? Diese Rolle der flehentlichen Bittstellerin ist eigentlich unerträglich. Es ist schwer zu verstehen, weshalb das so ist. Warum zieht der Ruf aus dem Johannesevangelium hierzulande nicht die Mengen an? Damals bei Johannes haben diese Worte 5000 Menschen auf einen Schlag elektrisiert. Jesus will die, die kommen, nicht abweisen. Auch heute. Aber vielleicht, so hat im vorigen Jahr ein mutiger Theologe gemeint, weist Gott seine Kirche ab, ist amtsmü-

Das ist klug kombiniert. Schmalere werdende Kirchen könnten für einen Gott sprechen, der sich abgewandt hat. – Aber ich sage: Nein, auf keinen Fall! Dafür habe ich immer und immer wieder erlebt, wie Menschen in unserer Kirche verinnerlichen, was im Johannesevangelium geschrieben steht: Sich im Namen des Jesus von Nazareth versammeln, das von ihm gesegnete Leben feiern, sich in seinem Namen für andere einsetzen, geniale Ideen haben, Dinge erproben...

So gibt mir die Jahreslosung eine Übung auf, die es in sich hat: Einer Gott und der Kirche gegenüber haarsträubend abweisenden, weil desinteressierten Welt, in die Parade fahren. Und ihr an Herz und Verstand bringen, dass Gott sie selbst dann nicht abweist. Es lohnt sich auch für sie sich aufzumachen. Und endlich zu kommen.



Dr. Stephan Schaeede
Regionalbischof für den Sprengel Lüneburg

Welche Freude in der Familie!



Während der Predigt von Pastor Johannes Link zum Ernte-Dank-Gottesdienst „klingelte“ das Handy von Küster Alexander Daams. Die ehemalige Teamerin unserer St. Marien-Kirche Nevenka Schulz, Lebensgefährtin von Küster Daams, läutete einige Tage früher als berechnet zur Geburt ihres gemeinsamen Sohnes. Nachdem es wenig später mit dem Krankenwagen ins Lüneburger Krankenhaus ging, hat sich der Knabe dann doch noch einen Tag Zeit gelassen, bis er bei Anwesenheit beider Elternteile seine 50cm Körpergröße und 3312g Körpergewicht ans Licht der Welt geschoben hatte. Am Nachmittag war es auch Oma Steffi trotz Corona schon vergönnt, ihren Enkel zu besuchen. Welche Freude in der Familie!

Alexander: Unser Sohn heißt Theon. Der Vorschlag von Nevenka hat mir nicht so nicht gefallen. Daraufhin haben wir eine Kombination aus beiden Namen gewählt. Der gefiel dann uns Beiden.

Nevenka: Wir haben geschaut, ob es diesen Namen gibt und welche Bedeutung er hat. Wichtig war uns bei der Namenswahl auch, dass er sich nicht weiter abkürzen lässt. Theo... damit könnten wir leben.

Nevenka: Wir wussten, dass es ein Junge werden würde, waren ob der geringer als vorhergesagten Körpergröße dann mit unserer Erstausrüstung ein wenig in Not (lacht dabei), da der Kleine in Kleidergröße 56 fast nicht zu sehen war.

Alexander: Da halfen weder ein nahezu komplettes Sortiment in den schwarzgelben Farben meines Lieblingsfußballvereins noch jenes des derzeit zweitbesten Hamburger Vereins, welche wir aus unserem Freundeskreis bekommen haben. So mussten wir schnell ein paar Sachen „eine Nummer kleiner“ besorgen, jetzt passt alles.

Nevenka: Auch unser anderes „Familienmitglied“, Jack Russel Jonny hat sich an Theon schnell gewöhnt. Zwei Tage war er noch aufgeregter als sonst. Jetzt haben wir das Gefühl, dass Jonny ruhiger ist als vorher.

Alexander: Und die Taufe soll unbedingt noch „mein Chef“ Pastor

Johannes Link vornehmen. Das heißt, es wird irgendwann im Frühjahr oder Sommer des nächsten Jahres sein. Bevor Pastor Link in den Ruhestand geht.

Alexander: Elternzeit nehme ich nicht. Ich kann dank meines wohnortnahen Arbeitsplatzes, der ja gegenüber liegt, bei Not am „kleinen“ Mann oder an meiner Lebensgefährtin schnell einmal über die Straße eilen. Und die Arbeitszeit dann bequem, auch später am Nachmittag nachholen.

Möge das Familienglück der Familie Schulz/Daams, welches derzeit in allen Räumen ihres Hauses zu spüren ist, viele Jahrzehnte andauern!

(Foto & Text: CM)

Fahrschule



**Fahrschule aller Klassen
EU-Berufskraftfahrerausbildung**

Zertifizierter Bildungsträger nach AZAV

Julius-Leber-Str. 4 · 21337 Lüneburg · Tel. 04131- 54 184
Am Alten Landhaus 1 · 21407 Deutsch Evern · Tel. 04131- 72 17 71
Bardowicker Str. 21 · 21379 Scharnebeck · Tel. 04136- 91 34 44

www.fahrschule-aksoy.de

Eine Idee nimmt Fahrt auf

Es gibt immer mehr Städte mit einem kostenlosen Lastenradverleih, auch Lüneburg hat einen im Aufbau - von einem Dorf mit dem Konzept weiß ich noch nichts - aber ich bin überzeugt davon, dass es genauso klappen kann! Auch hier gibt es genug Fahrten, die ohne Auto machbar sind, für die aber ein herkömmliches Fahrrad nicht ausreicht. Ich hoffe mit diesem Angebot können noch mehr



Menschen diese Erfahrung machen und Nutzen in Zukunft ein Lastenrad. Nach meiner Ideen-Äußerung in der Dorfzeitung habe ich motivierende Emails bekommen und die ersten 11 Rückmeldungen, der dort erwähnte Umfrage über ein mögliches Nutzungsverhalten, sind bereits eingegangen. Als nächstes entsteht unter <https://lastenrad.scharnebeck.city> eine Website, auf der sich der aktuelle Stand dieses Projektes widerspiegelt. Danke an alle, die an der Umfrage teilgenommen haben oder es noch tun werden.

Karsten Hinz (Text & Foto)

Sommerfest in der Naturoase

Am 15. August fand nachmittags bei gutem Wetter unser Sommerfest der Naturoase statt. Um 15 Uhr war alles vorbereitet: Tische und Bänke, Teekräuter aus dem Garten, heißes Wasser, Kaffee und kalte Getränke sowie Herzhaftes und Süßes – für jede*n etwas. Und schon bald kamen die Gäste – die meisten umweltfreundlich zu Fuß oder mit dem Rad.

Vereinsmitglieder führten durch das Gelände der Naturoase und erklärten bereits umgesetzte und geplante Vorhaben. Dabei ergab sich die eine oder andere Diskussion zu Themen rund ums Gärtnern und den Naturschutz oder auch einfach nur ein lockerer Plausch am Tisch bei Kaffee und Kuchen oder Limonade und Kräuterbrot. Am Ende des Nachmittags konnte sich der Verein über einen gelungenen Nachmittag, eine gefüllte Spendendose und ein neues Mitglied freuen – was will man mehr!



Petra Mros (Text & Foto)

Pfarramt

Pastor Johannes Link,
Pfarrhaus: Im Fuchsloch 14,
Tel.: 04136 / 7151, Fax: 9119033
Johannes.link@evlka.de
www.kirche-scharnebeck.de

Vikarin

Raphaela-C. Gerlach, mobil: 0157-74122161

Kirchenvorstand

Sigrun Dressler, Vorsitz., Tel: 900713

Kirchenbüro & Friedhofsverwaltung

Di. 9.00 – 11.00 & 16.00 – 17.00
Margret Gellersen, Pfarrsekretärin
Hauptstraße 50, Gemeindehaus,
Eingang Kirchenseite, Tel. 1500, Fax
910683
kg.marien-scharnebeck@evlka.de

Küster

Alexander Daams Tel.0160/92169441

Sozialstation Anlauf- & Vermittlungsstelle

Mi 11:30 - 12:30
Margret Gellersen, Tel. 1636,
Gemeindehaus, Eingang Kirchenseite

Spendenkonto

Kirchenkreisamt Lüneburg
Sparkasse, IBAN DE28 240 501 100 038
000 220 BIC: NOLADE21LBG, Stich-
wort: „40/freiwilliges Kirchgeld St. Ma-
rien“.

Grafiken:
Titel: Pfeffer

Demenzstützpunkt

Margret Gellersen, Innenhof Bardowicker
Str. 2 Tel. 04136 / 9119049 oder
0176 992 731 61

Tel. erreichbar Montag - Freitag
8.00 -16.00.

Bürozeiten Mo + Mi 9.00 - 11.00
[demenzstuetzpunkt@lebensraum-
diakonie.de](mailto:demenzstuetzpunkt@lebensraum-diakonie.de)

Gemeindehaus

Tel.: 04136 / 9119318

Redaktion

J. Link (JL), Chr. Mros (CM), A. Cyrkel
(AC). V.i.S.d.P. für den KV der St.
Marien-Gemeinde: Johannes Link. Die
Redaktion behält sich vor, Texte zu kür-
zen.

Auflage Gemeindebrief

2.150 Exemplare

Druck: Kirchendruckerei, Kleve.

Austräger:in gesucht!

Für das Quartier:

*"Bardowicker Str. Ecke Hinter der
Lübbelau/Dr. Karl-Heinrich-Weg bis
Feuerwehr, Hinter der Lübbelau, Im
Winkel, Drosselweg"*

suchen wir ab Februar 2022 eine/n
neue/n Gemeindebriefausträger/in!
Die abgezählten Gemeindebriefe wer-
den den Austräger:innen zugestellt.
Der Gemeindebrief wird 4 Mal im Jahr
ehrenamtlich ausgetragen.

Info bei: Pastor Link, E-Mail:
johannes.link@evlka.de

Termine



Winter 2021/2022

05.12.	18:00 Uhr	2. Advent: Abendgottesdienst (Lasup i.R. Jantzen, Chor)
12.12.	18:00 Uhr	3. Advent: Abendgottesdienst (Flötenchor)
19.12.	11:00 Uhr	Taufgottesdienst (Vikarin Gerlach)
	18:00 Uhr	4. Advent: Abendgottesdienst (Vikarin Gerlach)
24.12.	15:00 Uhr	Heilig Abend: Familiengottesdienst (Daniela König und Team, Vikarin Gerlach)
	17:00 Uhr	Christvesper (Chor, Posaunen)
	23:00 Uhr	Christmette (Vikarin Gerlach, Flötenchor)
25.12.	10:00 Uhr	Weihnachten: Gottesdienst
26.12.	10:00 Uhr	Weihnachten (Vikarin Gerlach)
31.12.	17:00 Uhr	Jahresschlussandacht (Posaunen)
02.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pastor i.R. Schekahn)
09.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Vikarin Gerlach)
16.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst
21.01.	15:00 Uhr	Kirche mit Kindern
23.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Lektor von Brockhusen)
30.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
06.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst
13.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Lektor von Brockhusen)
20.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst
25.02.	15:00 Uhr	Kirche mit Kindern
27.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst

Alle Gottesdienste mit Pastor Link, soweit nicht anders angegeben